

Hochkultur

Carinthische Musikakademie Knappenberg dient als Kompetenzzentrum für Ausbildung. Geringe Berührungspunkte mit Carinthischem Sommer.

VON UTE MAYR

HÜTTENBERG. Die Carinthische Musikakademie Knappenberg (CMA) ist ein Ort, an dem Musik und deren Protagonisten im Mittelpunkt stehen. Geschäftsführer des musikalischen Parts ist Josef Ofner. Er sieht die Akademie als Dienstleister, deren Schwerpunkt auf der Blasmusik liegt: „Weil wir vom Instrumentarium darauf ausgerichtet sind. Das komplette technische Equipment für den Seminar- und Probenbereich, für Weiterbildung ist vorhanden.“ Und: „Von der Volkskultur bis zur Hochkultur kann jeder die Räumlichkeiten nutzen.“

Musikalische Schnittstelle?

Im Frühjahr 2009 soll die Carinthische Musikakademie am Standort Ossiach ihre Tore öffnen. Durch das große Angebot an Proben-, Seminar- und Veranstaltungsräumen soll damit neben Kultur auch der Kongresstourismus forciert werden. Schnittstellen zwischen der Knappenberger CMA und dem Carinthischen Sommer (CS) könnte es laut Ofner geben: „Der Carinthische Sommer läuft in ei-

„ Wir sind in erster Linie Dienstleister, der Carinthische Sommer ist Veranstalter. “

GF Josef Ofner

Info

Daten & Fakten

- **Carinthische Musikakademie:** Schwerpunkt liegt auf Blasmusik. Proben-, Konzert- und Veranstaltungssaal für rund 350 Besucher und 80 Musiker. Unterbringungsmöglichkeit für 100 Personen.
- **Nutzung:** Fortbildung im Bereich Musik, Gesang, Tanz. Probe-wochenenden, Symposien, Aufnahme von Tonträgern. Buchungen für Seminare etc. kommen bereits aus ganz Österreich.

Feuerwehr beweist sich bei Härtetest

ALTHOFEN. Die Fußball-EM 2008 steht vor der Tür, deshalb probten die Feuerwehren des Bezirks St. Veit jetzt den Ernstfall. Ergebnis: Die Einsatzkräfte sind für das große Sport-Event gewappnet. Notfall- und Katastrophenschutzpläne sowie die Koordinierung von großen Einsätzen (z. B. Chemie und Strahlenschutz) funktionierten einwandfrei.

Auf der Suche nach den Zeugen der Zeit

ST. VEIT. Gemeinsam mit der Austro-Amerikanischen Gesellschaft suchen Schüler der fünften Klasse der HLW Zeitzeugen, die in den Jahren 1946/47 so genannte CARE-Pakete erhalten haben. Die Nachforschungen werden im Rahmen eines Projekts anlässlich des 60. Jahrestags angestellt. Hinweise sind unter 04221/2536 oder 04212/437611 erbeten.



Mayr

Die **Steinerne Jungfrau** ist das Wahrzeichen der Gurktaler Gemeinde, der jährliche Wettlauf um den kalten Kuss ein Volksfest.

Zwischensumme als Jubiläumsjahr

Markt Weitensfeld feiert 800. Gründungsjahr. Mittelweg zwischen den urkundlichen Belegen.

WEITENSFELD. 1202 gibt es laut Kärntner Landesarchiv die Erstnennung des alten Marktes als Altenmarkt, 1211 die Burgfriedverleihung für den neuen Markt Weitensfeld. Wann genau jetzt das 800. Gründungsjahr ist, kann also nicht punktgenau eruiert werden. Kein Problem für die Gemeindevertreter: Sie beschlossen, die Feierlichkeiten im kommenden Jahr durchzuführen und 2008 als Jubeljahr zu begehen.

„Zur Diskussion stand auch 2010, da liegen dann aber die Gemeinderatswahlen dazwischen. Da wir 2008 einige Firmenjubiläen haben, wurde dieser Beschluss gefasst.“ Die Kranzelreitermetropole will alle Veranstaltungen (Speckkirchtag etc.) in die Jubiläumspackung inkludieren. Feste, die für 2008 geplant sind, können ab sofort in der Gemeindestube gemeldet werden und kommen dann in den „Jubiläumskalender“.